

IBM Enterprise Search in der nächsten Generation - OmniFind Version 9

Wolfgang Jung Search & Discovery Sales Leader, IMT Germany





Vorwort

- Die folgende Präsentation und deren Inhalte sind für Sie als Geschäftspartner der IBM bestimmt.
- Die folgende Präsentation ist in dieser Form nicht für Endkunden bestimmt.
- Wenn Sie Fragen haben, unterbrechen Sie mich bitte zu jeder Zeit.
- Sollte ich Fehler in meiner Präsentation haben, bitte ich mich darauf hinzuweisen (und entschuldigen Sie bitte diese Fehler).



Informationen zu IBM OmniFind

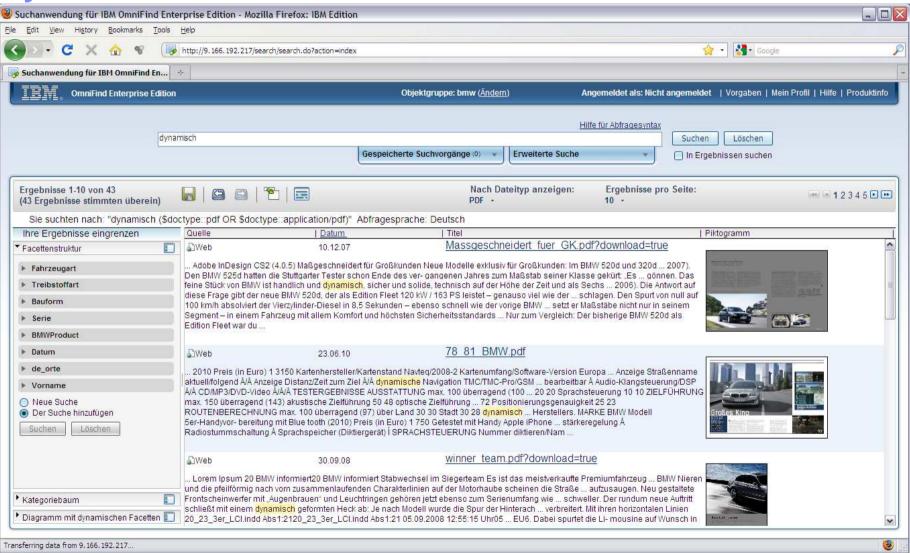
- Ankündigungsschreiben/Announcement Letter
 - http://www-01.ibm.com/common/ssi/cgi-bin/ssialias?subtype=ca&infotype=an&appname=iSource&supplier=897&letternum=ENUS210-149
- Information Center Online
 - http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/discover/v9r1m0/index.jsp
- Dokumente zum Produkt
 - http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?rs=63&uid=swg27018049
- Preis für OmniFind Enterprise Edition und OmniFind Enterprise Starter Edition
 - Link in PartnerWorld
 - Neue Non-Production Lizenz



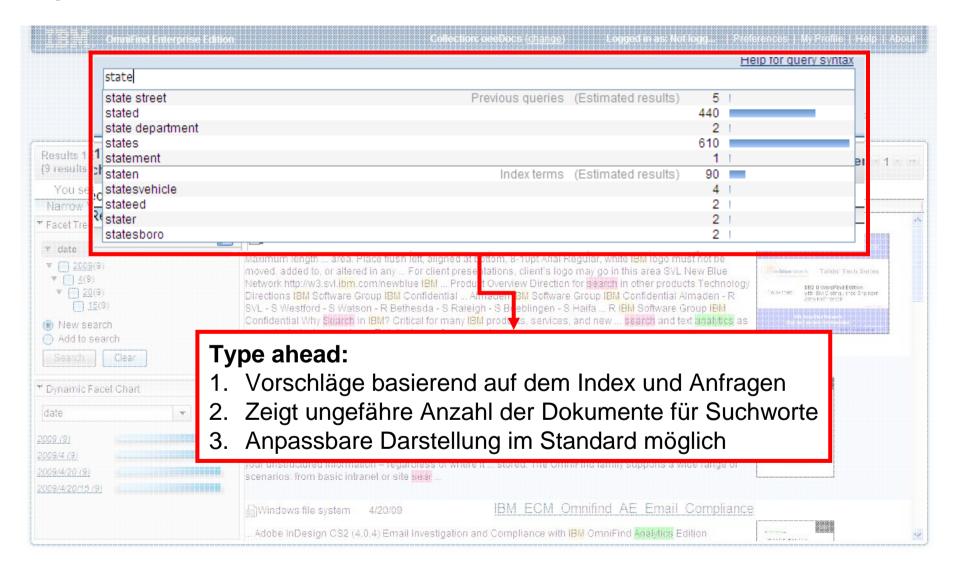
Vorstellung IBM OmniFind in der neuen Version 9.1

- Unsere fünf Kernelemente von Enterprise Search für Wissensarbeiter:
 - -Dynamisch zum relevanten Inhalt führen und Alarmieren bei Änderungen.
 - -Anpassbar je nach der Benutzeranforderung. Standardisierung auf UIMA.
 - -Offen existierende Systeme ausnutzen und keine Änderungen an den Datenquellen.
 - -Sicher die Benutzerrechte der verschiedenen Inhaltsrepositorys aufrechterhalten.
 - -Skalierbar mit einem optimierten Index sorgt für unternehmensweite Skalierbarkeit.

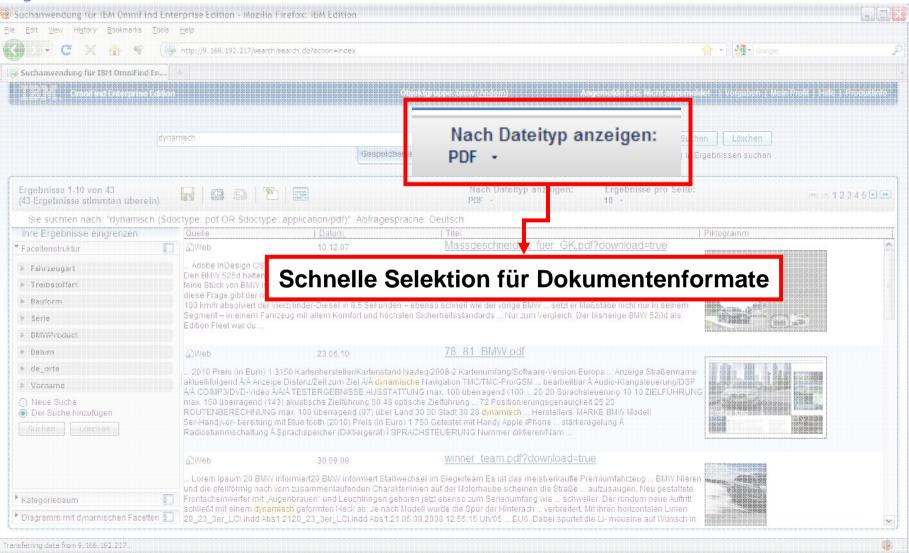




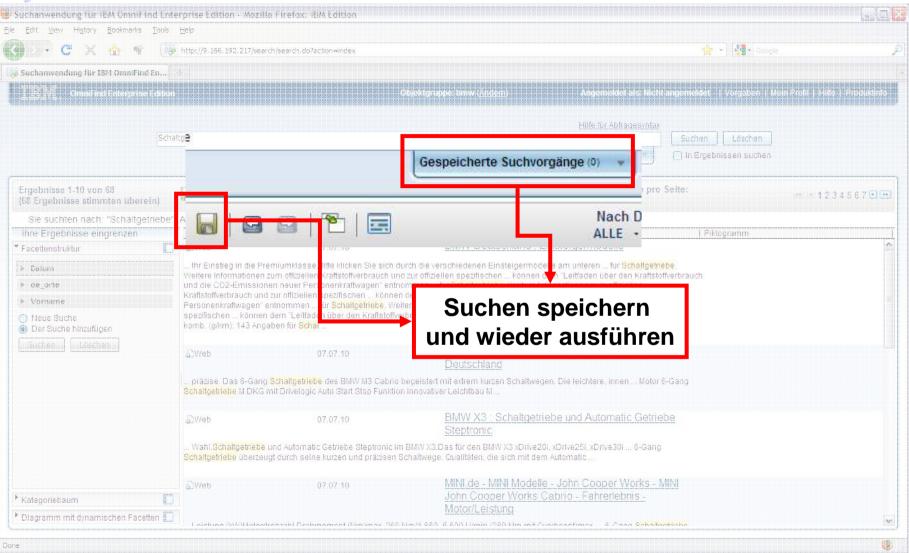




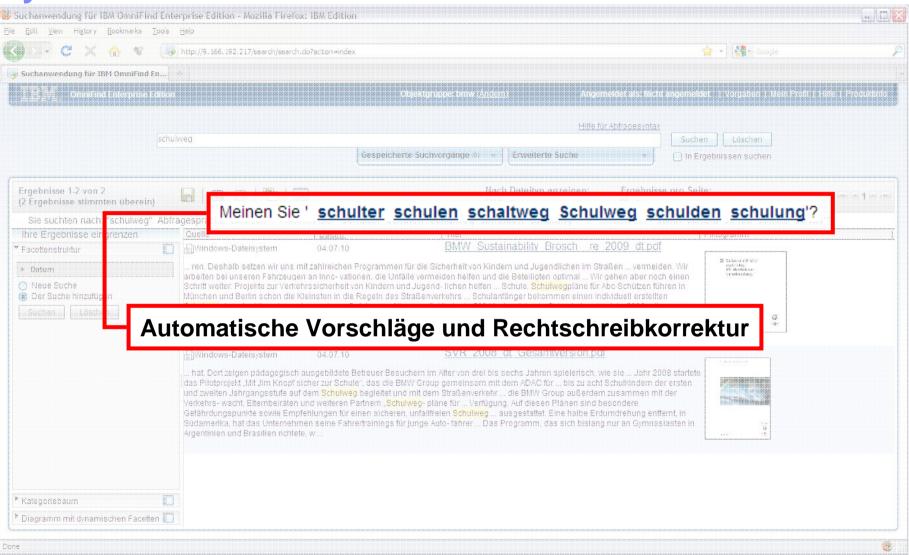








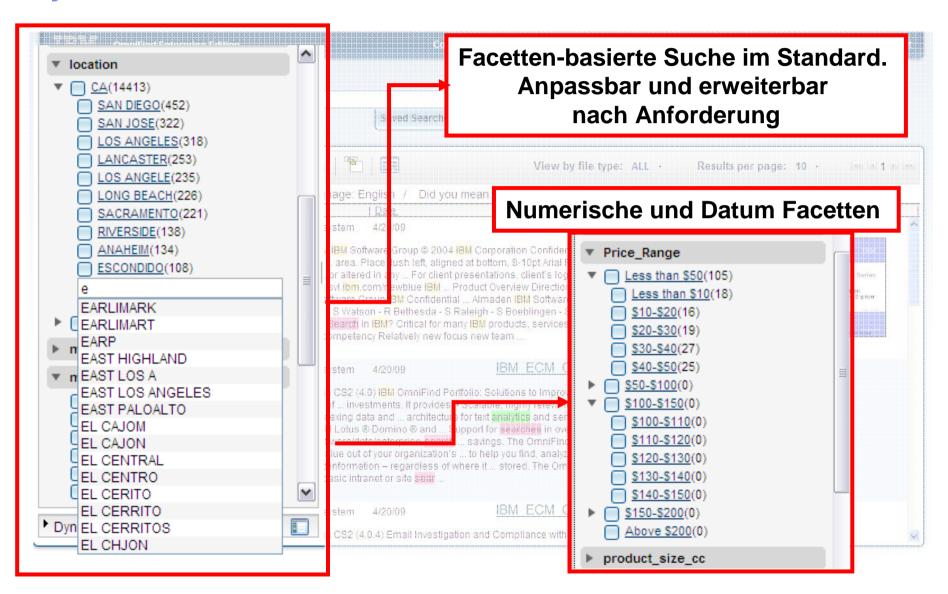














Anpassbar

- IBM OmniFind ermöglicht eine vom Anwendungsfall bestimmte anpassbare Relevanz und erlaubt die Standardisierung auf Grundlage der Unstructured Information Management Architecture (UIMA), einer Architektur zum Management unstrukturierter Informationen.
- Dies schließt die Bearbeitung von Suchergebnisseiten für einzelne Benutzer oder Gruppen ein.
- Geschäftlicher Kontext wird automatisch aus Dokumenten extrahiert, womit die Benutzer diese als Facetten für die Interaktion nutzen können.
- Die **Relevanzrangfolge** lässt sich **individuell** so einstellen, dass die Suchergebnisse auf Inhalte mit hohem Nutzwert für das Unternehmen ausgerichtet werden.



Anpassbar



- Ausnutzen von Dokumenteninhalten und deren sematische Strukturen für eine deutlich verbesserte und anpassbare Relevanz.
- **UIMA** (Unstructured Information Management Architecture) definiert eine einheitliche Schnittstelle zur Integration von Analyseschritten
 - Ermöglicht Interoperabilität verschiedener Analyselösungen und Unternehmensanwendungen
 - Ermöglicht Integration von OpenNLP und GATÉ Analysemodulen
 - DARPA benutzť UIMA als Standard für GALE-Projekt
- Frei verfügbares SDK zum Entwickeln und Kombinieren von Analyseschritten
 - Entwickelt von IBM
 - Binaries auf IBM AlphaWorks, Sourcecode auf SourceForge
 - heute: Apache Projekt
- Breite Akzeptanz und Community
 - UIMA Working Group, co-sponsored von IBM und DARPA
 Gegründet im Januar 2005 zur Weiterentwicklung von UIMA
 - Wichtige Vertreter aus Wissenschaft und akademischer Forschung
 - Stanford, Carnegie Mellon, Columbia, UMASS, Fraunhofer, Universität Jena
 - Teilnahme von Partnern, Forschungsabteilungen von Unternehmen
 - Sloan Kettering, Mayo Clinic, BBN Technologies, MITRE, SAIC und weitere



Offen

- Suchen können im Standard über mehr als 20 Plattformen und Verbindungen mit über 30 Repositorys ausgeführt werden.
- Die Integration in Anwendungen und Oberflächen für Anwender ist Bestandteil der Architektur.
- Die Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) ist vollständig dokumentiert und frei zugänglich und bildet die Basis für Erweiterungen.
- Die offene Plattform von OmniFind erlaubt die Installation auf verschiedenen Betriebsystemen und Infrastruktur.



Offen

- EMC Documentum
- Hummingbird DM
- IBM Content Manager for Multiplatforms
- IBM DB2 Universal Database for iSeries
- IBM DB2 Universal Database for z/OS
- IBM DB2 Universal Database for Linux®, UNIX® & Windows®
- IBM Document Manager Version 8.3
- IBM FileNet Content Manager
- IBM FileNet Content Services
- IBM Informix Dynamic Server Version 9
- IBM Lotus Domino QuickPlace und Lotus Quickr
- IBM Lotus Notes mit IBM Domino Server-Software
- IBM Lotus Domino Document Manager
- IBM Lotus Connections
- IBM WebSphere Portal Document Manager
- IBM WebSphere Portal-Webseiten

- IBM Lotus Web Content Management Microsoft® SQL Server 2000
- Microsoft Windows-Dateisysteme
- Microsoft Windows SharePoint Services, Service Pack 2, für Windows 2003 Microsoft Exchange Server 2000, 2003
- Open Text Livelink Enterprise Server
- Oracle 9i, 10g, 11g
- (SAP) Sybase 11.9.2, 12.0, 12.5
- JDBC-Datenbanken, die über den JDBC-Crawler zugänglich sind (IBM DB2 Universal Database V8.2, Oracle 9i und 10g, Datenbanken Microsoft SQL Server 2000 und 2005 über JDBC-Treiber Typ 4)
- Mainframequellen, die über die separat erhältliche Software IBM WebSphere Information Integrator Classic Federation for z/OS zugänglich sind (VSAM, IBM IMS-Software, CA Datacom, Software AG Adabas)
- Newsgroup (NNTP)
- UNIX-Dateisysteme
- World Wide Web (HTTP oder HTTPS)

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit der Anbindungen im Rahmen von erweitertenden Dienstleistungen für IBM Content Manager on Demand, Novell Filesysteme, SAP Content Repository, für andere Datenquellen kann ebenfalls eine Verbindung erstellt werden.



Offen

- Folgende Betriebssystemplattformen werden im Standard unterstützt:
 - -IBM AIX-Plattform
 - -Microsoft Windows Server
 - -Novell SUSE Linux Enterprise Server
 - -Red Hat Enterprise Linux Advance Server
 - -Neu! Red Hat Enterprise Linux Advance Server auf System z Software
 - -Oracle Solaris

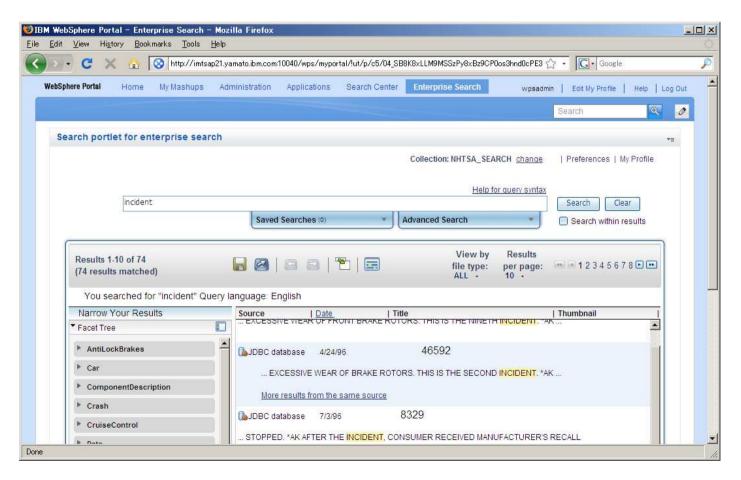
http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?rs=63&uid=swg27017918



WebSphere Portal Integration

OmniFind ist bereits im Standard vollständig in die IBM Portal Technologie

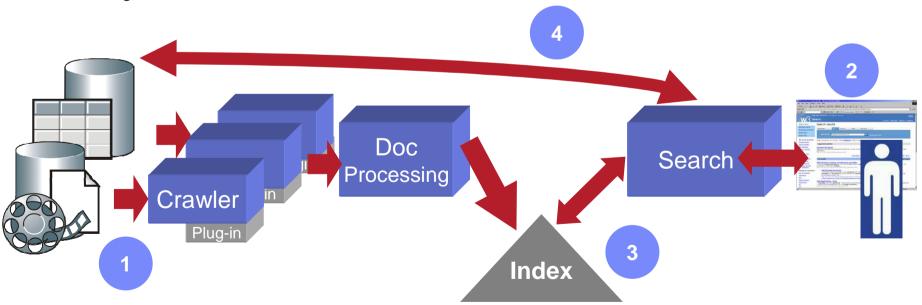
integriert





Sicher

- Die Sicherheit wird über die verschiedenen Inhaltsrepositorys hinweg aufrechterhalten.
- Die Benutzerrechte werden aus den Securitysystemen der Quelle entnommen [1] und im Index von IBM OmniFind gespeichert [3]. Bei der Suche durch den Benutzer werden die Ergebnisse gefiltert, sodass nur Dokumente zur Anzeige kommen, die der Benutzer über Zugriffsrechte lesen darf [2]. Ggf. Werden die Ergebnisse in Echtzeit dann nochmals weiter gefiltert [4], um aktuellste Änderungen der Zugriffrechte zu berücksichtigen.





Skalierbar

- Ein Lucene-basierter und optimierter Index sorgt für unternehmensgerechte Skalierbarkeit
 - Multiple Document Processing Knoten
 - Multiple Suche Laufzeit Knoten
 - HA Cluster für Crawler and Document Processing & Indexer Suche Index Doc Processing **Suche** (Parser/UIMA Pipeline) Index Doc Processing **Suche** Scale out Parser/UIMA Pipeline Index Doc Processing Crawl Suche /Index **RDS** Index **Doc Processing** Crawl /Index HA Cluster



Vorstellung IBM OmniFind in der neuen Version 9.1

• Unsere fünf Kernelemente von Enterprise Search für Wissensarbeiter:

- Dynamisch Die Fähigkeiten zu Faceted Search führen Sie dynamisch zu den relevanten Inhalten mit dem höchsten Nutzwert, unabhängig davon, wo sich diese Inhalte befinden. Über die Benutzeroberfläche steht auch eine Suchfunktion mit Type-Ahead Funktion bereit, die besonders hilfreich ist, wenn dieselbe Suchanfrage sich häufig wiederholt. Die Lösung bietet zudem Funktionen wie Warnungen in Echtzeit (Alertfunktion für neue oder geänderte Inhalte) und unterstützt aktiv die suchbasierte Content-Exploration (Erschließung und Durchdringung von Inhalten).
- —Anpassbar Die Lösung ermöglicht eine vom Anwendungsfall bestimmte anpassbare Relevanz und erlaubt die Standardisierung auf Grundlage der Unstructured Information Management Architecture (UIMA), einer Architektur zum Management unstrukturierter Informationen. Dies schließt die Bearbeitung von Suchergebnisseiten für einzelne Benutzer oder Gruppen ein. Geschäftlicher Kontext wird automatisch aus Dokumenten extrahiert, womit die Benutzer diese als Facetten für die Interaktion nutzen können. Die Relevanzrangfolge lässt sich individuell so einstellen, dass die Suchergebnisse auf Inhalte mit hohem Nutzwert für das Unternehmen ausgerichtet werden.
- —Offen Suchen können über mehr als 20 Plattformen und Verbindungen mit über 30 Repositorys ausgeführt werden. Im Hinblick auf nutzbare Quellen und Plattformen unterstützt die OmniFind-Software die Indexierung und Sicherheit der Benutzerrechte von IBM Quellen (z. B. IBM Lotus Quickr und IBM Lotus Domino) sowie weiteren Plattformen hervorragend.
- —Sicher Die Sicherheit wird über die verschiedenen Inhaltsrepositorys hinweg aufrechterhalten. Diese Version zeichnet sich durch Sicherheitsfunktionen mit angemeldetem Patent aus, mit denen sich Inhalte auf einer Suchergebnisseite anzeigen und darstellen lassen, für die nur der Benutzer Zugriffsrechte hat.
- -Skalierbar Ein Lucene-basierter und optimierter Index sorgt für unternehmensgerechte Skalierbarkeit.



Kontaktdaten:

Wolfgang Jung

Search & Discovery Sales Leader, IMT Germany



Mobile +49 172 7308941 Email wjung@de.ibm.com



